

FACHDIENST

MITTEILUNGSVORLAGE

Fachdienst Bildung, Kultur und Sport

Geschäftszeichen
1-411

Datum
15.06.2015

MV/2015/062

| Gremium | Beratungs- folge | Termin | Beschluss | TOP |
|---|---------------------|------------|-----------|-----|
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport | 1 | 01.07.2015 | | |

Stadtmuseum Wedel
Jahresbericht 2014

Inhalt der Mitteilung:

Es wird der Jahresbericht 2014 für das Stadtmuseum vorgelegt.

=====

Fachdienstleiter

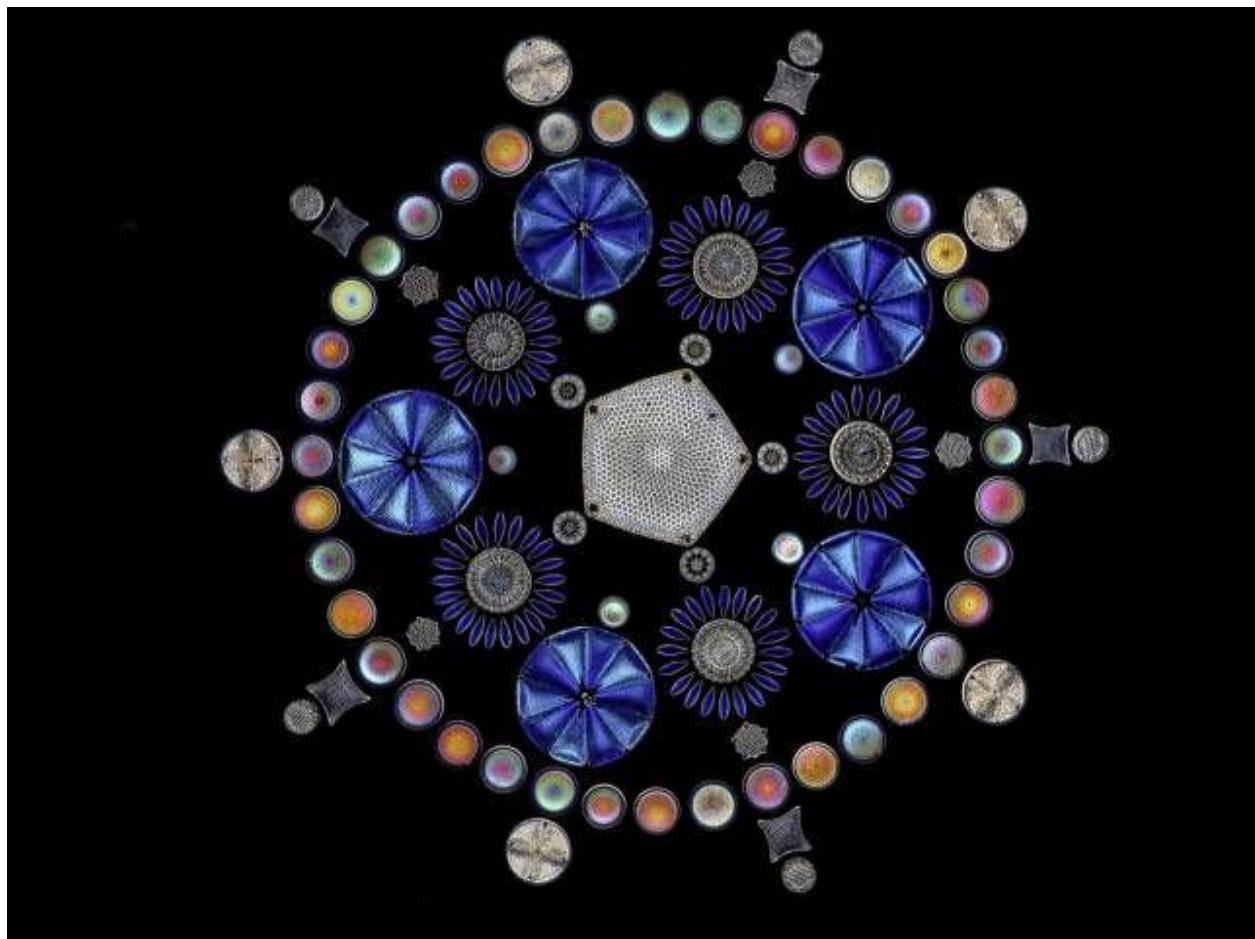
mitwirkende Fach-
dienstleiter/innen

Fachbereichs-
leiter/in

Bürgermeister/in

STADTMUSEUM WEDEL

JAHRESBERICHT 2014



Salonpräparat von Johann Diedrich Möller um 1900

Sabine Weiss, Museumsleitung
Juni 2015

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|-----------------|-------|
| Vorwort | 2 |
| Auf einen Blick | 3 |
| Sachstand | 4 |
| Rückblick | 5 |
| Angebot 2014 | 7 |
| Vorschau 2015 | 8 |

VORWORT

Museen genießen ein beachtliches Renommee: Jährlich besuchen etwa 100 Mio. Menschen die mehr als 6.000 Museen in Deutschland. PR-Maßnahmen, neue Ausstellungsgestaltungen, Technikeinsatz und Museumspädagogik haben Schwellenängste abgebaut und neue Besucherschichten gewonnen. Günstig wirken sich vermehrte Freizeit und Mobilität großer Teile der Bevölkerung aus, sowie Bemühungen der Museen, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und zunehmend behindertengerechte Ausstellung anzubieten sowie Konzepte zu erarbeiten, die Randgruppen einbeziehen.

In Zeiten, in denen Themen wie Lebenslanges Lernen, sozialer Wandel, interkultureller Dialog und Zielgruppenerweiterung auf der Agenda der Museen an Aktualität gewinnen, ist es nicht verwunderlich, dass Lebenslanges Lernen im Museum großes Interesse auf sich gezogen hat.

Lebenslanges Lernen ist dadurch gekennzeichnet, dass es an jedem Ort stattfinden kann, nicht nur in Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen. Museen bieten die idealen Bedingungen für „informelles Lernen“. Besucher/innen verlassen das Museum mit einem Wissenszuwachs, sie haben Fähigkeiten, Verständnis oder Inspiration erlangt, die einen positiven Einfluss auf ihr Leben haben.

AUF EINEN BLICK

AUSSTELLUNGEN

| | |
|------------------|---|
| Stadtmuseum | 2 |
| Möller-Technicon | 1 |

VERANSTALTUNGEN

| | |
|------------------|---|
| Stadtmuseum | 6 |
| Möller-Technicon | 2 |

GRUPPEN UND SCHULKLASSEN

| | |
|------------------|----|
| Stadtmuseum | 15 |
| Möller-Technicon | 18 |

BESUCHERZAHLEN

| | |
|------------------|-----------|
| Stadtmuseum | ca. 6.100 |
| Möller-Technicon | ca. 1.000 |

SACHSTAND

Überarbeitung der Dauerausstellung

Die Dauerausstellung des Museums wurde aufgrund von Schäden an den Bildträgern seit 2010 überarbeitet und neu gestaltet. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen. Das Stadtmuseum präsentiert seine Dauerausstellung mit farbigen Bildträgern, ergänzt mit neuen Fotografien und aktuellem Forschungsstand.

Wanderausstellung

Der Wedeler Grafiker Jürgen Pieplow konnte aus persönlichen Gründen die für 2012 geplante Wanderausstellung „Märkte-Waren-Wege“ nicht fertig stellen. Im vergangenen Jahr konnte er die Vorarbeiten abschließen, so dass die Ausstellung im laufenden Jahr produziert und präsentiert wird.

Ehrenamt und Sponsoring

Das Möller-Technicon wird nach wie vor mit ehrenamtlichen Kräften geführt und weiter ausgebaut, denn die Firma Möller-Wedel hat noch weitere Räume zur Verfügung gestellt und eine Spende von 15.000,-€. Die Finanzierung von Einrichtungs- und Archivierungsmaterialien wird von der Firma Möller selber verwaltet. Außerdem werden mit der Spende weitere Angebote für Kinder und Jugendliche ermöglicht (ein besonderer Wunsch des Sponsors).

Museumsgarten

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal ein „Themenbeet“ angelegt mit Pflanzen, die bei Gelenkerkrankungen Heilwirkung haben - zunächst als Erprobung, um herauszufinden, welche Pflanzen dort gedeihen. Für die Präsentation des Beetes und die Beschreibung der Heilpflanzen nebst Rezepten wurden die Vorarbeiten begonnen, so dass die Anlage im laufenden Jahr vorgestellt werden kann.

Willkommenskultur

Der Deutsch-Orientierungskurs der VHS besuchte das Museum als Teil des pädagogischen Angebotes, und es wurde das „Kinderlabor international“ für Kinder mit wenig Deutschkenntnissen durchgeführt.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2014

Zum Jahresende 2013 wurde eine sehr schöne Wanderausstellung (Maritime Landschaft Unterelbe/Heimatmuseum Brunsbüttel) zur **Geschichte der Elbe** eröffnet. Anfang 2014 wurden zu diesem Themenkomplex zwei archäologische Vorträge angeboten und gut besucht, die den neuesten Forschungsstand zur römischen Flotte auf der Elbe und zum Bau von Wikingerschiffen präsentierten. Ein weiterer Vortrag zum Thema **alte Haus-tierrassen** mit der Verkostung „rassereiner“ Produkte fand viel Anklang.

Der **Photo.Kunst.Raum Carmen Oberst** zeigte eine Gruppenausstellung zum Thema Bauwerke. Hier wurden von sechs Künstler/innen aus Hamburg und dem Kreis Pinneberg Fotografien des Stadtmuseums, der Möllerwerke und insbesondere der Immanuelkirche auf vielfältige Weise bearbeitet. Gleichzeitig stellte ein beteiligter Künstler auch im Kirchturm seine Arbeiten aus - eine schöne Kooperation in der Altstadt und ein Angebot, das zahlreiche „Nichtwedeler“ ins Stadtmuseum gezogen hat.

Während der **Wedeler Kulturnacht** wurde von dem Pinneberger Lichtkünstler und Musiker Friedemann Stampa, ebenfalls ein Mitglied der Künstlergruppe um Carmen Oberst, eine interaktive Lichtprojektion gezeigt, die viele Besucher zum Mitmachen anregte (mit einer kleinen Klaviertastatur konnten visuelle Projektionen zu Musik gesteuert werden).

Die Kunstausstellung: „**Grenzenlos Menschlich - Migration im Blick der Kunst**“ zeigte Bilder und Objekte der Malerin Serpil Neuhaus, die in der Türkei selber zwangsverheiratet wurde. Die Motive ihrer Arbeiten sind aus eigener Lebenserfahrung entstanden und geben einen Einblick in die Lebenssituation speziell von Frauen mit Migrationshintergrund. Mit dieser Veranstaltung nahm das Stadtmuseum an den jährlichen **Interkulturellen Wochen** teil. Eine weitere Einbindung von Migrant/innen fand durch mehrmalige Besuche des Orientierungskurses der VHS statt.

Das 150jährige Jubiläum der Firma Möller war Thema des Möller-Technicons bei der Kulturnacht. Auf dem gesamten Firmengelände wurde eine umfangreiche Sammlung von historischen Dokumenten, Fotografien und Gerätschaften aus der Geschichte der Möllerwerke präsentiert. Im Stadtmuseum wurde aus diesem Anlass eine Ausstellung von Skizzen und Bildern von J.D. Möller senior, junior und Hugo Möller gezeigt: „**Drei kunstsinnige Generationen der Famile Möller**“ - mit zahlreichen bildnerischen Arbeiten, die der Urenkel des Firmengründers Klaus Möller dem Stadtmuseum als Spende übergeben hatte.

DAS KINDERLABOR IM MÖLLER-TECHNICON



Kinderlabor am 04.10.2014: Roberta - Bau eines programmierbaren Lego-Roboters

Jeder 1. Samstag im Monat 14 -18 Uhr am Rosengarten 10:

Möller-Technicon: Technikgeschichtliche Sammlung „zum Anfassen“

Kinderlabor im Möller-Technicon: naturwissenschaftliches Forschen und technisches Experimentieren für Kinder (ab 8 Jahre)

Programm 2014

- 04.01. Bau eines Bewegungsmelders
- 01.02. Räderwerk-Montage mit Riemengetriebe und Pleuel
- 01.03. Bau eines Radios
- 05.04. Bau einer Seilbahn
- 03.05. Bau eines Katapultes
- 07.06. Bau eines Windgenerators
- 05.07. Bau eines Solarautos
- 02.08. Wasserrad und Hammerwerk
- 06.09. Dampf- und Düsenboot
- 04.10. Bau eines programmierbaren Lego-Roboters
- 01.11. Bau einer Taschenlampe
- 06.12. Wie funktionieren Messgeräte ?

ANGEBOT - VERANSTALTUNGEN 2014

- bis 23.2.2014** „Die Elbe - alles im Fluss. Geschichte einer maritimen Landschaft“ (Wanderausstellung)
- 14.02./19 Uhr** Vortrag der Archäologin (BA) Jana Frank:
„In ungewohnten Gewässern - Die römische Flotte auf der Elbe?“
- 21.02./19 Uhr** Vortrag der Archäologin (BA) Stefanie Otto:
„Wikingerschiffe“
- 27.03./15 Uhr** Vortrag zur Familienforschung von Uwe Pein:
„Körner, Köhler oder Schadendorf, alteingesessene Familien oder doch nicht?“ Veranstalter: SHHB
- 10.05.-24.08.** „Rasen(de) Bauwerke“ Photo.Kunst.Raum.Carmen
Oberst: Die Ausstellung zeigt mit Mitteln der Fotografie und des Experimentalfilms Bauwerke auf Zeit.
- 17.05.14** **Wedeler Kulturnacht**
- 30.05./19 Uhr** **Bildvortrag zu historischen Haustierrassen**
mit Verkostung „rassereiner Produkte“
von Ulrike Mayer-Küster (MA)
- 28.06./15 Uhr** **All tosomen - Singalong im Museumsgarten:**
Schwerpunkt plattdeutsche Lieder, Notenkenntnisse nicht erforderlich, offene Gruppe.
- 30./31.08.** **Kunsthandwerk-Markt**
- 06.09.-23.11.** „**Grenzenlos Menschlich**“
Ölbilder von Serpil Neuhaus zum Thema Migration
- 29./30.11.14** **Weihnachtsmarkt**
- 05.12.-18.01.** „**Drei kunstsinnige Generationen der Famile Möller**“
Ausstellung von Skizzen und Bildern von Johann Diedrich Möller senior, junior und Hugo Möller

Jeder 1. Samstag im Monat 14 -18 Uhr am Rosengarten 10:

Möller-Technicon: Technikgeschichtliche Sammlung „zum Anfassen“

Kinderlabor: Naturwissenschaftliches Forschen und Experimentieren für Kinder (ab 8 Jahren).

VORSCHAU - VERANSTALTUNGEN 2015

- 22.01.- 08.03.** „Euthanasie“ Die Morde an Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen in Hamburg im Nationalsozialismus
(Wanderausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme)
Präsentation aktueller Forschungsergebnisse einer Projektgruppe der Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel zum Thema „Stolpersteine“ mit der Darstellung der Lebensläufe von sechs Wedeler Opfern des Nationalsozialismus.
- 30.05.-30.08.** „Märkte-Waren-Wege“
Der Wedeler Grafiker Jürgen Pieplow erarbeitete diese (Wander)Ausstellung, die den Ochsenhandel, Transport- und Handelswege von der Frühgeschichte bis in die Neuzeit thematisiert.
- 19./20.09.** „Einfälle statt Abfälle“
11-18 Uhr Vorstellung zahlreicher Angebote aus dem Bereich der Abfallverwertung: Pre-, Re- und Upcycling
Auftaktveranstaltung der Wedeler Umweltwoche in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzfonds Wedel
- 28./29.11.** **Weihnachtsmarkt in der Altstadt**
Veranstalter Schleswig-Holsteinischer Heimatbund